

NRW: Dienstbesprechungen per Videokonferenz?

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 12. Juni 2024 16:33

Hallo,

da vor und nach den Sommerferien vielerorts wieder Dienstbesprechungen u.A. in den Fachgruppen anstehen wollte ich mal fragen, ob jemand offizielle Informationen zur aktuellen rechtlichen Situation von Videokonferenzen hat.

Mein letzter Stand (schon was her) ist, dass Online unzulässig ist, selbst wenn alle Teilnehmenden das möchten.

Hat da jemand was Aktuelles und Zitierfähiges ob das inzwischen geht bzw. warum (immer noch) nicht?

Beitrag von „O. Meier“ vom 12. Juni 2024 17:39

Macht doch einfach.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 12. Juni 2024 18:45

Dienstbesprechungen sind ja etwas informeller als Konferenzen. Wir machen nach Möglichkeit nur noch per Videokonferenz, wenn nicht zufällig sowieso grad alle da sind. Ich wüsste nicht, wer mir das verbieten könnte.

Bei uns gibts auch viele Konferenzen per Videokonferenz.

Beitrag von „kodi“ vom 12. Juni 2024 18:56

[Zitat von TwoEdgedWord](#)

Mein letzter Stand (schon was her) ist, dass Online unzulässig ist, selbst wenn alle Teilnehmenden das möchten.

Hat da jemand was Aktuelles und Zitierfähiges ob das inzwischen geht bzw. warum (immer noch) nicht?

Mir wäre jetzt nicht bekannt, dass es dazu (in NRW) irgendeine Regelung gäbe, die das explizit erlaubt oder verbietet.

Einzig der Datenschutz muss halt gewährleistet sein.

Hier gibt es auch keine verbindliche Konferenzordnung und die Empfehlung zu einer solchen spart das Thema komplett aus. Sie stammt aber auch aus Zeiten als Webcams und Videokonferenzen etwas für Nerds waren...

Beitrag von „Moebius“ vom 12. Juni 2024 18:59

Dienstbesprechungen sind keine Teilkonferenz, das dürfte in allen Bundesländern so sein.

Damit unterliegen sie nicht dem Konferenzrecht, genauer gesagt sich sie überhaupt keine irgendwie formal geregelte Tätigkeit, sondern schlicht Teil der allgemeinen Pflicht zur dienstlichen Zusammenarbeit. Damit unterliegen sie aber auch keinen irgendwie gearteten Vorgaben zB über die Form (und es kann formal auf ihnen auch nichts beschlossen werden, alle Abstimmungen auf Dienstbesprechungen sind letztlich nur "Einholen von Meinungsbildern").

Beitrag von „Seph“ vom 12. Juni 2024 20:07

[Zitat von TwoEdgedWord](#)

Mein letzter Stand (schon was her) ist, dass Online unzulässig ist, selbst wenn alle Teilnehmenden das möchten.

Der einzige Grund, der mir hierfür einfällt, wäre ggf. eine Einschränkung möglicher Plattformen mit Blick auf die Inhalte der Besprechung. Wenn es dabei um personenbezogene Daten Dritter gehen sollte, könnte es problematisch sein, über Server externer Anbieter zu gehen. Wir nutzen

für solche Besprechungen schlicht den hauseigenen Server über IServ.

Beitrag von „chemikus08“ vom 12. Juni 2024 20:35

Selbst Personalratssitzungen dürfen online abgehalten werden. Einzig und allein der Anbieter muss den Vorgaben entsprechen.

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 12. Juni 2024 20:46

Ok, danke. Dann fang ich mal an Überzeugungsarbeit zu leisten....

Beitrag von „Sissymaus“ vom 12. Juni 2024 21:11

Zitat von TwoEdgedWord

Ok, danke. Dann fang ich mal an Überzeugungsarbeit zu leisten....

Das ist nötig? Erleichtert doch so vieles.

Bei uns kann man das als echte Erleichterung zu vor C bezeichnen. Durch die viele Abendschule sieht man sich seltener in der Schule. So sind Termine viel einfacher zu finden.

Beitrag von „s3g4“ vom 12. Juni 2024 21:23

Zitat von chemikus08

Selbst Personalratssitzungen dürfen online abgehalten werden. Einzig und allein der Anbieter muss den Vorgaben entsprechen.

Jupp, machen wir oft. Ist super praktisch

Beitrag von „Schmidt“ vom 12. Juni 2024 21:24

Zitat von Sissymaus

Das ist nötig? Erleichtert doch so vieles.

Bei uns kann man das als echte Erleichterung zu vor C bezeichnen. Durch die viele Abendschule sieht man sich seltener in der Schule. So sind Termine viel einfacher zu finden.

Manche Leute haben soviel Angst davor, etwas falsch zu machen, dass sie lieber alles so weiter machen, wie vorher.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 12. Juni 2024 21:33

Zitat von Schmidt

Manche Leute haben soviel Angst davor, etwas falsch zu machen, dass sie lieber alles so weiter machen, wie vorher.

Aber eigentlich mussten doch alle damit klarkommen. Es dürfte doch keiner mehr Angst haben.

Beitrag von „s3g4“ vom 12. Juni 2024 21:39

Zitat von Sissymaus

Aber eigentlich mussten doch alle damit klarkommen. Es dürfte doch keiner mehr Angst haben.

Korrekt. Wir machen viele besprechungen per Video oder hybrid, in dem einzelne oder mehrere dazu geschaltet werden. Das passiert in der Bildungsverwaltung ja noch häufiger. Wüsste nicht was dagegen spricht.

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 12. Juni 2024 21:52

[Zitat von Sissymaus](#)

Das ist nötig? Erleichtert doch so vieles.

Bei uns kann man das als echte Erleichterung zu vor C bezeichnen. Durch die viele Abendschule sieht man sich seltener in der Schule. So sind Termine viel einfacher zu finden.

SL will das nicht (Gründe unbekannt) und Kollegen sind nicht aufmüpfig genug um es trotzdem zu machen...

Beitrag von „s3g4“ vom 12. Juni 2024 21:57

[Zitat von TwoEdgedWord](#)

SL will das nicht (Gründe unbekannt) und Kollegen sind nicht aufmüpfig genug um es trotzdem zu machen...

Die SL ist aber da nicht dabei?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 12. Juni 2024 22:07

[Zitat von TwoEdgedWord](#)

SL will das nicht (Gründe unbekannt) und Kollegen sind nicht aufmüßig genug um es trotzdem zu machen...

Dann soll die SL mal ihre Gründe darlegen. Und wenn die nicht ausreichend sind: Macht es doch einfach.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. Juni 2024 22:43

Könnte es sein, dass einer der Beteiligten das nicht möchte, aber auch nicht der Buhmann sein will? Daher hat er mit der Schulleitung gesprochen und die sagt jetzt "Nein". Anonym. Für die Person?

(Wäre bei uns nicht nötig, aber wenn ich manchmal hier lese, was für Kollegien es gibt, ist es zumindest denkbar.)

Beitrag von „Piksieben“ vom 12. Juni 2024 23:21

Es gibt auch misstrauische SL, die denken, online ist man nur so halb präsent 🤖

Bei Besprechungen, die man untereinander ausmacht, wüsste ich auch nicht, was dagegen spräche? Wir machen das auch oft, schon aus Termingründen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. Juni 2024 23:24

[Zitat von Piksieben](#)

Es gibt auch misstrauische SL, die denken, online ist man nur so halb präsent 🤖

Die sprechen dann wohl aus eigener Erfahrung. 😊

Beitrag von „Schmidt“ vom 13. Juni 2024 00:38

[Zitat von Piksieben](#)

Es gibt auch misstrauische SL, die denken, online ist man nur so halb präsent 🤖

Nur halb dazusein schaffe ich auch bei Präsenzkonferenzen. ☐☐

Beitrag von „Seph“ vom 13. Juni 2024 06:58

[Zitat von Schmidt](#)

Nur halb dazusein schaffe ich auch bei Präsenzkonferenzen. ☐☐

...wie auch viele andere Kolleginnen und Kollegen, wenn man sich auf Gesamtkonferenzen und DBs mit dem ganzen Kollegium mal so umschaute. Umso affiger ist es, auf Online-DBs zu verzichten, die ich bisher als oft zielführender erlebt habe.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. Juni 2024 07:16

[Zitat von Piksieben](#)

Es gibt auch misstrauische SL, die denken, online ist man nur so halb präsent 🤖

Wie naiv sind die denn? In Konferenzen wird korrigiert und Candy Crush gespielt.

Ehrlich: Wen die Sache interessiert und wenn Konferenzen auch wirklich so gestaltet sind, dass man mitwirkt, der ist dann auch dabei. In den anderen Fällen verstehe ich auch das gedankliche abschweifen. Es gibt wirklich ganz schreckliche Konferenzen.

[image352.png](#)

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 13. Juni 2024 07:56

Unsere SL behauptet weiterhin steif und fest, dass online nichts möglich sei. Wir sind bei jeder DB, bei jeder Konferenz/Besprechung/was auch immer in Präsenz vor Ort. Es nervt so sehr.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. Juni 2024 08:42

Zitat von Schokozwerg

Unsere SL behauptet weiterhin steif und fest, dass online nichts möglich sei. Wir sind bei jeder DB, bei jeder Konferenz/Besprechung/was auch immer in Präsenz vor Ort. Es nervt so sehr.

Seid ihr nicht auch von der Brücken-Problematik betroffen?

Ich halte das für eine Verschwendung von zeitlichen Ressourcen und damit ziemlich dämlich von der SL. Man kann seine Arbeitszeit nur einmal verbrauchen. Wenn für solche Besprechungen Leute extra anreisen müssen, geht die Fahrtzeit (die an BKs ja teilweise erheblich sind!) von der Wochenarbeitszeit ab.

Beitrag von „chemikus08“ vom 13. Juni 2024 10:32

Präsenz und Online beides hat sowohl Vor- als auch Nachteile. Man sollte es abwägen und zu einer gemeinsamen Lösung kommen. Im Personalrat haben wir uns im Regelfall auf Präsenz verständigt, weil insbesondere die Erörterung von Einzelfällen in der Präsenz Kommunikation doch geschmeidiger verläuft. Aber sobald uns der Nahverkehr mit Streik dazwischen kommt, schalten wir um auf digital. Auch wenn in den Ferien Einzelfälle dringend beschieden werden müssen, treffen wir uns digital. In der Lehrertätigkeit habe ich festgestellt, dass eine LK mit 50 Teilnehmern wesentlich strukturierter und zeitlich gestraffter verläuft, als in der Präsenzveranstaltung. Insbesondere das Phänomen alles klein klein zu diskutieren oder wie wir im Rheinland sagen, vom Hölzchen aufs Stöcksschen, ist hier deutlich weniger präsent. Das kann sehr wohltuend sein.

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. Juni 2024 11:33

[Zitat von chemikus08](#)

Man sollte es abwägen und zu einer gemeinsamen Lösung kommen.

Ach!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 13. Juni 2024 15:11

[Zitat von Sissymaus](#)

Wie naiv sind die denn? In Konferenzen wird korrigiert und Candy Crush gespielt.

Ehrlich: Wen die Sache interessiert und wenn Konferenzen auch wirklich so gestaltet sind, dass man mitwirkt, der ist dann auch dabei. In den anderen Fällen verstehe ich auch das gedankliche abschweifen. Es gibt wirklich ganz schreckliche Konferenzen.

[image352.png](#)

Die Unterscheidung in ältere Semester und ältere Semesterinnen ist sooo wahr. Genial 😄

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. Juni 2024 15:28

[Zitat von state_of_Trance](#)

Semesterinnen

Was soll das sein?

Beitrag von „Quebec“ vom 13. Juni 2024 18:33

Unsere Schulleitung (Bez. Köln) behauptet, dass Köln es uns untersage, Dienstbesprechungen etc. online durchzuführen. Da hat es im letzten Schuljahr richtig Ärger gegeben weil einige Kollegen nach Hause mussten die eigenen Kinder betreuen und sich NICHT von zu Hause aus dazuschlagen durften da es verboten sei. Tja. Sie haben dann eine Konferenzbefreiung von der Schulleitung erhalten. Schon skurril.

Beitrag von „Schmidt“ vom 13. Juni 2024 18:38

[Zitat von Quebec](#)

Unsere Schulleitung (Bez. Köln) behauptet, dass Köln es uns untersage, Dienstbesprechungen etc. online durchzuführen. Da hat es im letzten Schuljahr richtig Ärger gegeben weil einige Kollegen nach Hause mussten die eigenen Kinder betreuen und sich NICHT von zu Hause aus dazuschlagen durften da es verboten sei. Tja. Sie haben dann eine Konferenzbefreiung von der Schulleitung erhalten. Schon skurril.

Dafür muss es doch dann eine Anordnung oder wenigstens eine Infomail geben. Habt ihr die gesehen?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. Juni 2024 19:12

[Zitat von Quebec](#)

Unsere Schulleitung (Bez. Köln) behauptet, dass Köln es uns untersage, Dienstbesprechungen etc. online durchzuführen. Da hat es im letzten Schuljahr richtig Ärger gegeben weil einige Kollegen nach Hause mussten die eigenen Kinder betreuen und sich NICHT von zu Hause aus dazuschlagen durften da es verboten sei. Tja. Sie haben dann eine Konferenzbefreiung von der Schulleitung erhalten. Schon skurril.

Das würd ich mir schriftlich geben lassen

EDIT: Ich frage immer: Wo kann ich das nachlesen? Ich möchte dazulernen.

Beitrag von „pepe“ vom 13. Juni 2024 19:20

Ich kann mir nicht vorstellen, dass es das "schriftlich" gibt.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. Juni 2024 19:23

[Zitat von pepe](#)

Ich kann mir nicht vorstellen, dass es das "schriftlich" gibt.

Eben. Und schon ist man auf der sicheren Seite.

Beitrag von „s3g4“ vom 13. Juni 2024 21:36

[Zitat von Piksieben](#)

Es gibt auch misstrauische SL, die denken, online ist man nur so halb präsent 🤖

Bei Besprechungen, die man untereinander ausmacht, wüsste ich auch nicht, was dagegen spräche? Wir machen das auch oft, schon aus Termingründen.

Ich bin bei einigen Besprechungen gar nicht präsent, egal an welchem Ort diese stattfindet.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 13. Juni 2024 21:40

Geht mir hier im Forum immer so. 😊

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 13. Juni 2024 22:17

[Zitat von Piksieben](#)

Es gibt auch misstrauische SL, die denken, online ist man nur so halb präsent

Das ist ja auch nicht unberechtigt

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. Juni 2024 22:19

Darf man eigentlich mit den Kolleginnen telefonieren, also dienstlich? Ist ja auch irgendwie online.

Beitrag von „Seph“ vom 13. Juni 2024 22:27

[Zitat von O. Meier](#)

Darf man eigentlich mit den Kolleginnen telefonieren, also dienstlich? Ist ja auch irgendwie online.

Nein, Kontakt mit Kolleginnen ist natürlich nur vor Ort in der Schule erlaubt 😊

Beitrag von „DFU“ vom 13. Juni 2024 23:51

Das von der Schule verwendete Videokonferenzsystem könnte eventuell der Grund sein, Onlinekonferenzen zu untersagen. Andererseits sollten inzwischen wirklich alle Schulen erlaubte Systeme nutzen.

Wo liegen denn die genutzten Server?

Beitrag von „Moebius“ vom 14. Juni 2024 06:21

Natürlich gibt es in der Praxis datenschutzrechtliche Aspekte und anderes, das bei der Durchführung von VKs zu berücksichtigen ist, aber hier geht es ja um eine ganz grundsätzliche Ansage.

Man braucht nicht über denkbare Gründe zu theoretisieren, hier will jemand ganz einfach keine VKs und erfindet irgendetwas, um seine persönliche Meinung als Gesetz durch zu drücken.

Beitrag von „chemikus08“ vom 14. Juni 2024 08:57

Es muss auf jeden Fall eine Plattform benutzt werden, die die Anforderungen nach DSGVO erfüllt. Die Nutzung von Jitsi meet über unbekannte Server ist nicht zulässig. Die Bezirksregierung arbeitet hier übrigens mit Webex.

Beitrag von „s3g4“ vom 14. Juni 2024 16:09

Zitat von O. Meier

Darf man eigentlich mit den Kolleginnen telefonieren, also dienstlich? Ist ja auch irgendwie online.

Nur über Festnetz.

Beitrag von „s3g4“ vom 14. Juni 2024 16:17

Zitat von chemikus08

Die Bezirksregierung arbeitet hier übrigens mit Webex.

Unsere Aufsichtsbehörden auch.

Beitrag von „Schmidt“ vom 14. Juni 2024 16:35

[Zitat von s3g4](#)

Nur über Festnetz.

Gibt es das bei euch noch? Bei uns in der Region und auch an meiner Schule ist schon seit Jahren alles auf VoIP umgestellt. Echtes Festnetz gibt es weder für End- noch für Geschäftskunden noch.

Beitrag von „s3g4“ vom 14. Juni 2024 16:38

[Zitat von Schmidt](#)

Gibt es das bei euch noch? Bei uns in der Region und auch an meiner Schule ist schon seit Jahren alles auf VoIP umgestellt. Echtes Festnetz gibt es weder für End- noch für Geschäftskunden noch.

Keine Ahnung, habe in der Schule noch nie das Telefon benutzt 😊

Beitrag von „Piksieben“ vom 14. Juni 2024 16:48

Ist dieses Semi-Präsentsein nicht der Gipfel der Zeitverschwendung?

Ich finde, wenn man da rumsitzt und sich langweilt, in Gedanken abschweift oder irgendwo rumklickt, egal, welche Form von Treffen man gerade hat, muss man sich dran erinnern, dass wir den SuS oft nichts anderes zumuten.

Wie oft sage ich dasselbe für die, die es auch beim zwanzigsten Mal nicht begriffen haben. Wie oft erkläre ich Sachen für die, die langsam denken ... und andere öden sich in der Zeit herum.

Oft schon beobachtet, es sind nicht immer die SuS mit den hohen Fehlzeiten, die die Versetzung nicht schaffen. Die Cleveren schaffen es auch ganz gut ohne Unterricht.

Höchste Zeit, dass sich daran etwas ändert, in Zeiten der Videokonferenzen und der KI könnte man sehr viel individualisierter lernen.

Bei uns waren die Konferenzen während Corona super. So kurz wie irgend möglich und alles, was schriftlich zu vermitteln war, kam per Mail. Jetzt zieht sich alles wieder in die Länge. Wenn man wenigstens mal richtig diskutieren würde, aber das ist es nicht. Es wird nur alles endlos durchgekauert und wie ich sehe, ist das nicht nur bei uns so.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 14. Juni 2024 17:22

Zitat von Piksieben

Bei uns waren die Konferenzen während Corona super. So kurz wie irgend möglich und alles, was schriftlich zu vermitteln war, kam per Mail. Jetzt zieht sich alles wieder in die Länge. Wenn man wenigstens mal richtig diskutieren würde, aber das ist es nicht. Es wird nur alles endlos durchgekauert und wie ich sehe, ist das nicht nur bei uns so.

Ist in meinem Bereich immer so! Konferenzen gibts nur, wenn wirklich was gearbeitet werden oder abgestimmt werden muss. Für reine Info schreibe ich ne Mail.

Allerdings kamen da auch schon Beschwerden: So viel Mails, wer soll die alle lesen?

Naja, irgendwie müssen Informationen weitergegeben werden. Man sieht auch deutlich: Diejenigen, die in Konferenzen mit dem Handy zocken sind auch die, die Infos nicht lesen. Nur nachher im Beschweren sind sie wirklich gut! Mir ist mittlerweile auch egal: Viele wünschen sich Transparenz, also informiere ich alle. Wer das dann nicht liest, dem kann ich dann auch nicht mehr helfen. Dafür will ich jedenfalls keine Konferenz mit Anfahrts- oder Wartezeiten für alle haben. Die Leute wollen diese Infos teilweise anscheinend nicht, egal, wie sie diese bekommen.

Beitrag von „primarballerina“ vom 17. Juni 2024 14:54

Zitat von Piksieben

Bei uns waren die Konferenzen während Corona super. So kurz wie irgend möglich und alles, was schriftlich zu vermitteln war, kam per Mail. Jetzt zieht sich alles wieder in die Länge.

So war und ist es bei uns auch. Einige Kolleginnen kamen schon während Corona nicht richtig "mit der Technik" klar und haben sich nach der Pndemie durchgesetzt. Also alles wieder in Präsenz. Dass Videokonferenzen verboten sind, glaube ich nicht. Bei uns wurde per Abstimmung entschieden.